

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 50. Sitzung des Bürgerbeirates Wiesbaden

am 17.08.2005, 18.00 Uhr

an der Erlebnismulde auf dem Neroberg Wiesbaden

Beginn: 17.45 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

### **Anwesend waren:**

Prof. Jochem, Herr Reiß, Herr Schüler, Herr Schuster, Herr Zaleski

### **Entschuldigt fehlten:**

Herr Henn, Frau Homberg, Dr. von Poser

### **Als sonstige Teilnehmer waren anwesend:**

siehe Teilnehmerliste

Nach einem Rückblick über die bisherige Bebauung auf dem Neroberg durch Herrn Reiß folgen Redebeiträge des Pächters des Opelbades, Herrn Wagner, des Eigentümers der Thermine, Herrn Wagner, Mitgliedern des Vereins der Freunde und Förderer der Nerobergbahn und der anwesenden Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass der Neroberg wieder zu einem Wahrzeichen der Stadt gemacht werden soll, der Wiesbadener und Gäste gleichermaßen anzieht.

Um dies zu verwirklichen und den Neroberg zu beleben werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

### Kurzfristig und ohne größeren finanziellen Aufwand durchführbar:

- Wiederherstellen der früheren Blickachsen durch Zurückschneiden der sie verdeckenden Bäume (Pfleßemaßnahme),
- Monopteros: Freilegung des mehrstufigen Unterbaues, da dieser zum Architekturtypus "Monopteros" gehört, und bei der Umgestaltung 1991 die denkmalpflegerischen Belange nicht beachtet wurden,
- Reparatur, Pflege und Reinigung der Wege, damit verbunden eine angemessene Vernetzung der einzelnen Anziehungspunkte auf dem Neroberg,

- Anbringen von ausreichenden und aussagekräftigen Hinweisschildern für alle Anziehungspunkte des Nerobergs, auch an den Zufahrtstraßen,
- Aufhebung des Zufahrtverbots zu den Parkplätzen der Gastronomie auf dem Neroberg,
- Beleuchtung auf allen Wegen/Straßen länger als bis 22 Uhr zur Sicherheit der Personen, die auch abends die Angebote auf dem Neroberg nutzen,
- Falls eine Vergrößerung des Restaurants erwogen wird, um im Winter und bei schlechter Witterung mehr als nur 45 Plätze anbieten zu können und auch bei schlechter Witterung Besucher auf den Neroberg zu holen, sollte der Bürgerbeirat bei der vorbereitenden Planung eingebunden werden.

#### Mittelfristig

- ist ein vernünftiges Angebot für Kinder, z. B. ein Abenteuerspielplatz, erforderlich,
- sollten alle Wege, Zufahrten und Zugänge behindertengerecht und stolperfrei ausgebaut werden, damit sie von Eltern mit Kinderwagen, Behinderten und Senioren gleichermaßen und ohne Mühe genutzt werden können,
- sollte der Turm auf seine alte Höhe aufgestockt, um als Aussichtsturm zu dienen.

*Unabhängig von den zu treffenden Maßnahmen wird um Auskunft gebeten, ob ein Urheberrecht an der Erlebnismulde besteht.*

gez. Prof. Jochem  
Sitzungsleiter/in

Wilk  
Protokollführung

#### **Anlage zur Niederschrift**

Tagesordnung  
Teilnehmerliste